

Sono Shitsuji - Eine Liebe zwischen Teufel und Herr.

Kuroshitsuji

Von _K_P_

Kapitel 5: 5. Junger Herr, eine herausforderung?

Ciel:

Die Sonne ging langsam auf. Ich schlief weiterhin in meinem Bett. Wie Sebastian rein kam und die Vorhänge aufzog bekam ich erst mit, als mich das Licht blendete. Ich legte ein Arm um meine Augen. "Hm.." gab ich nur müde von mir. "Es wird Zeit aufzustehen, Junger Herr" hörte ich Sebastians stimme. Der Geruch des Tee's brachte mich dazu mich aufzusetzen.

Ich nahm mein Tee entgegen. "Ich habe euch, eure Kleidung besorgt." sagte er leicht grinsend und deutete auf die alten Klamotten. Ein blick reichte auf die Klamotten und ich zog meine Augenbraue hoch. "Das soll ich anziehen?" sagte ich.

Diese Klamotten waren wirklich furchtbar. Abgenutzt, zerissen und unter meiner würde. "Ihr könnt, würdet zu sehr auffallen, wenn ihr als Adeliger einen Zirkus beitreten wollt." antwortete er. Langsam stellte ich fest, dass er recht hat.

"Stimmt, wie gehen wir vor?" fragte ich ihn.

Er sah mich intensiv an. "Unsere erste Aufgabe ist es, aufgenommen zu werden, achja ich meinte auch, ihr seid talentiert, was sowas angeht." sagte er grinsend. Ich sah ihn nun sichtlich genervt an. Na super, was hat er sich denn schon wieder dabei gedacht. "Talentiert? Als was soll ich denn bitteschön auftreten!?" fragte ich genervt.

Er sah mich weiterhin lächelnd an. "Ich denke, das könnt ihr selbst entscheiden." Mit den Worten kam er zu mir und öffnete mein Nachthemd, um mir diese alten Klamotten anzuziehe. "Das ich mich so herab lassen muss.." murmelte ich immernoch genervt. Sebastian jedoch war davon total amüsiert und grinste. "Es steht euch doch ausgezeichnet." sagte er Provozierend. Ich stand auf und sah zum Spiegel. "Sebastian." sagte ich mit einem gefährlichen Ton. Weiterhin betrachtete ich mich im Spiegel, mit diesen alten Klamotten.

Es sah einfach grauenhaft aus! "Ja?" fragte er und unterdrückte gleichzeitig ein lachen. Ich sah ihn mit Todes Blicken an. "Du nervst Sebastian, schon wieder!" antwortete ich und zog an meinem Hemd. "Verzeiht mir." sagte er. Über die drei

viertel Hose die ich an hatte, mussten wir überhaupt nicht reden. Leise seufzend wendete ich mich vom Spiegel ab. Sebastian zog mir noch die grauenhafte Jacke an und denn passenden Hut.

Lächelnd betrachtete er mein aussehen, während er auch noch eine Augenklappe nahm. Nicht meine Gewöhnliche Augenbraue, mit hochwertigem Leder, nein. Es sah aus, als wäre es aus Papier gemacht. Als auch das erledigt war verschränkte ich meine Arme. "So.." als ich Sebastian genauer ansah bemerkte ich das er ganz normal gekleidet war. "Willst du so gehen?" fragte ich. Er nickte. "Sie kennen meine Kleidung schon vom Vortag. Da bringt es mir nichts mehr, mich zu kostümieren." antwortete er. Während er so wie immer gehen durfte, musste ich mir sowas antun. "Wir gehen." sagte ich schließlich und wir gingen runter. Ich wendete mich zu den dreien, die unten warteten. Während meiner abwesenheit, lag dieses Anwesen in ihren Händen. "Beschützt das Anwesen, solange ich weg." sagte ich ernst, bevor ich auch raus ging.

In denn Klamotten, sah ich wirklich nicht aus wie ich selbst. Als ich raus kam, sah ich Sebastian kichern. Ich sah ihn wütend an. Wenn blicke töten könnten. Ich setzte mich in die Kutsche und musste leise seufzen.

Nach einer Zeit kamen wir endlich in der Stadt an. Das hieß noch etwas, bis wir endlich im Zirkus waren.

"Ihr solltet euch überlegen, nicht öfters sowas zu tragen." sagte er ohne jediglicher Emotion im Gesicht.

Ich sah zu ihm rüber. Dieser Teufel. "Spar dir deine Kommentare Sebastian. Du hast Glück das du so gehen kannst wie du bist." sagte ich seufzend. "Was spricht denn gegen eurer Kleidung?" fragte er und lehnte sich zu mir vor. "Ich finde sie steht euch ausgezeichnet.". Dieser verflixt Teufel meinte es wirklich ernst.

Er will mich provozieren. Innerlich kochte ich vor Wut, doch äusserlich ließ ich mir nichts anmerken. Meine kalte Miene hatte die überhand. "Ich bin es nicht gewohnt, so bin ich wie jeder andere in meinem Alter. Wir Phantomhives tragen auch unseren Stolz." gab ich kühl zurück und drückte ihn von mir weg. Bevor er noch irgendetwas sagen konnte, unterbrach ich unsere diskussion. "Wie auch immer, ändern kann ich sowieso nichts mehr dran."

Die Kutsche blieb in einer Gasse stehen. Gleich nebenan war der Zirkus. "Komm Sebastian." Wir stiegen beide aus. "Wir sollten erstmal nach diesem Clown ausschau halten." sagte Sebastian. Ich näherte mich, dem Zirkus, gefolgt von meinem Butler. Als wir drin waren, kam nicht mal 2 sekunden später der Clown zu uns. "Ahh Black!" rief er lächelnd und kam zu uns. Wenn man schon von ihm spricht. "Ich hab wie versprochen mein Freund mitgebracht." sagte Sebastian und deutete auf mich. Wie nannte der Clown ihn. Black? Der Clown der sich mit dem Namen Joker herausstellte sah mich lächelnd an. "Ahh du bist aber ein niedliches Kind! Bist du ein Junge?" fragte er lächelnd und kniete sich zu mir.

Neben mir hörte ich Sebastian der versuchte sein lachen zu unterdrücken. Was nicht wirklich klappte. Dieser verdammte...

"Ja, Mein Name ist Finnian." antwortete ich. Joker sah mich grinsend an. "Das ist ja ein

toller Name. Also was sind deine Stärken? Kannst du darft spielen?" fragte er mich. Er sprach mit mehr als wäre ich ein 5 Jähriger. "Das müsstet ihr doch können, oder?" fragte Sebastian lächelnd und sah mich an. Joker sah verwirrt zu Sebastian. "Ihr? Wir dutzen uns gegenseitig." erklärte er lachend. "Das muss du schaffen, na komm ich stell dich mal auch denn anderen vor." sagte Joker und zog mich direkt mit sich, ohne das ich ein einziges Wort sagen konnte.

Die sind hier alle wirklich hyperaktiv. Nachdem er mir auch alle Vorgestellt hatte, wurden mir Messer in die Hand gedrückt. "Wenn du alle triffst darfst du bleiben." sagte er grinsend. Ich sah mir die Messer an und dann zu Sebastian, der mich anlächelte. Na schön. "Pff...als ob der kleine das schaffen könnte." hörte ich einen von ihnen. Ich glaube Dagger? Schließlich warf ich die Messer, alle nach und nach die natürlich auf die Scheibe trafen, dank Sebastian. Er lenkte die Messer mit Kieselsteinchen die niemand sah.

Als das geschafft war sah ich zu Joker. "Ist das in ordnung?" fragte ich grinsend. "Das war toll!! Nächstes!" sagte er und zog mich in das große Zelt. "W-was?". "Du musst über das Seil" sagte Joker und zeigte ganz nach oben auf das dünne Seil. Nicht sein ernst oder. "aber...mit den kurzen Armen...?" fragte Dagger. Erneut hörte ich ein kichern von Sebastian. Ich sah kurz zu Joker und dann nach oben. Ohne etwas zu sagen kletterte ich die Leiter hoch und stand dann auch schon ganz oben. Es war etwas windig.

"Du schaffst das !" rief Joker von unten. Jemand hinter mir band ein Seil um mein Bauch und schnürte es ziemlich fest zu. Ich sah kurz nach hinten. "Wenn du fällst fängt das Seil dich auf." sagte Joker grinsend. Ich sah kurz runter und dann zu meinen Füßen. Ich lief barfuß. Die nervösität stieg in mir. Jedoch ging ich nicht zurück, sondern machte ein Schritt nach vorne.

Als ich kurz vorm fallen war, lenkte Sebastian wieder mit denn Kieselsteinen. Nein diesmal nicht die Messer, sondern mich. Bis zum Ende wurde ich abgeworfen. "argh.." ich biss mir meine zähne zusammen. Ich musste zu geben das tat ziemlich weh. Als ich endlich unten war, rieb ich an meinen Armen. Joker sah mich breit lächelnd an. "Willkommen bei uns SMILE!!" sagte er lachend. Sebastian der sein lachen nicht mehr unterdrücken konnte musste schon sein Mund zu halten. "s-smi...pff..." kam es nur von ihm. Ich sah Joker leicht geschockt an. "Wahh?!" ich ballte meine Hände zu faust und biss meine Zähne zusammen. Das war wirklich alles unter meiner Würde. Und dann noch dieser Name! "Der Name passt perfekt zu eu- dir, smile" sagte Sebastian grinsend und musste sich im nächsten augenblick wieder sein Mund zu halten um nicht zu lachen. Am liebsten hätte ich ihm dieses grinsen aus dem Gesicht geschlagen.

- 15 Minuten später-

Wir standen vor denn ganzen Leuten. Sebastian und ich hatten uns umgezogen. Wir wurden dann auch noch bemalt. Das Kostüm sah noch schrecklicher aus, als das davor. "Ab jetzt haben wir zwei weitere Freunde! Das ist Black und das ist Smile !" sagte Joker lächelnd. Na das konnte ja was werden...

